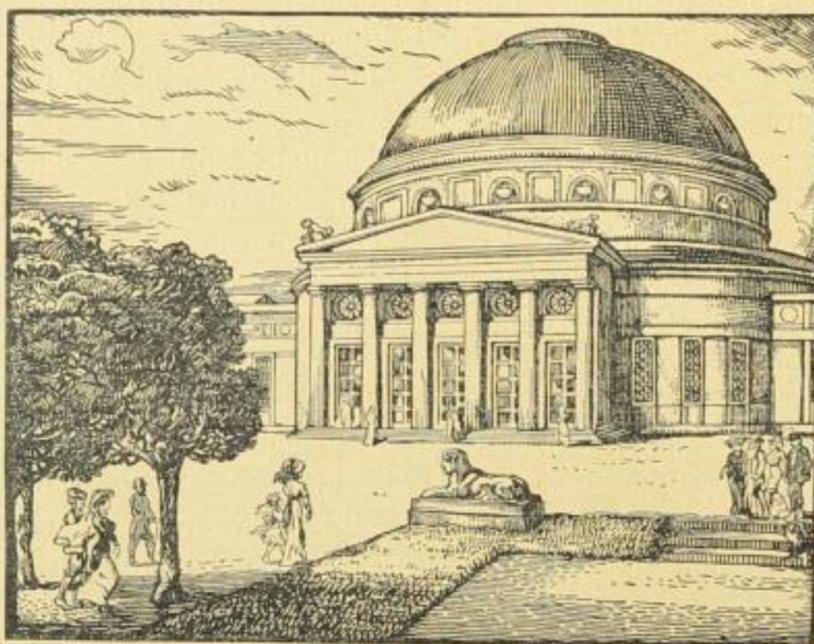


Eingang B, Reichenhainer Straße, Verwaltungsgebäude

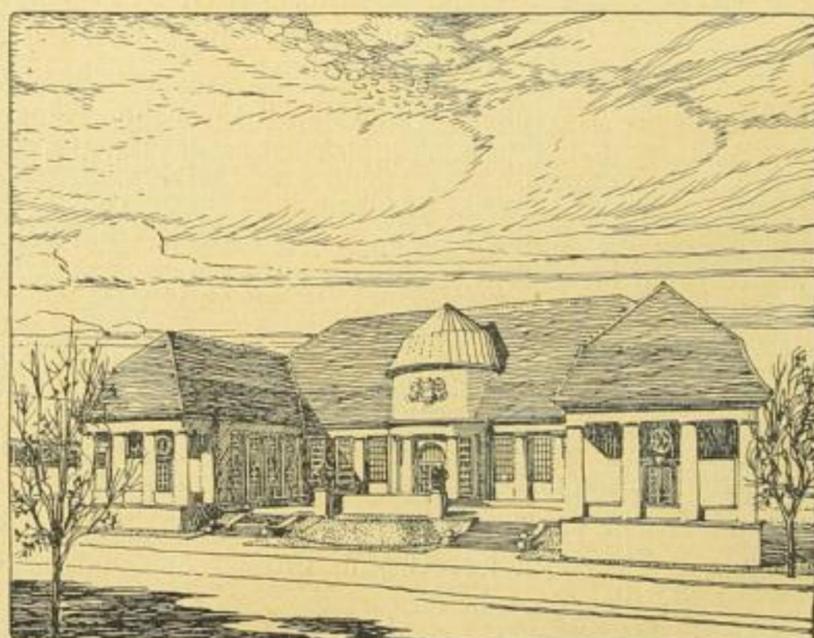
Kulturbild des studentischen Lebens, studentischer Sitten und Gebräuche aller Zeiten und Völker unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Studenten; die Ausstellung „Schule und Buchgewerbe“ will zeigen, wie das Kind sich zur Benützung und Verwertung der buchgewerblichen und graphischen Erzeugnisse entwickelt, während die „Sonderausstellung für das kaufmännische Bildungswesen“ eine auserlesene Sammlung anerkannter und empfehlenswerter Lehr- und Anschauungsmittel des kaufmännischen Bildungswesens vorführen und hauptsächlich das Gebiet der Handelstechnik und des Handelsbetriebes berücksichtigen wird. Außerdem zeigt der Plan noch eine „Internationale Stenographieausstellung“, eine Ausstellung für „Kinematographie“, eine „Ausstellung für das Sammelwesen“, eine Verkehrsausstellung „Deutschland im Bild“, eine „Ausstellung der Reichsdruckerei“, eine „Kolonialausstellung“ und andere.

Das Ausland wird ebenfalls fast vollzählig erscheinen. Österreich, die Schweiz, Frankreich, England, Rußland, Italien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Por-

tugal, Spanien, die Türkei und die Vereinigten Staaten von Amerika haben bereits ihre offizielle Beteiligung angemeldet und werden zum Teil eigene Pavillons aufzuführen, z. B. Österreich einen Pavillon von 2000 qm, Frankreich einen von etwa 2500 qm, England einen von 2400 qm. Auch ferne Länder, wie Argentinien, China, Japan, Siam, Indien, Korea, werden in interessanten Ausstellungen vertreten sein. Außer zahlreichen Veranstaltungen unterhaltender Natur, wie musikalische und literarische Abende, Wettbewerbe aller Art, wird die Ausstellung auch einen großen Vergnügungspark haben, auf dessen gute und vornehme Ausgestaltung besonderer Wert gelegt wird. Dieser Vergnügungspark soll eine Stätte echter Fröhlichkeit werden, bei der alles Jahrmarktsmäßige vermieden wird, die aber doch dem Besucher nach dem vielen Schauen und Studieren in den Hallen Ruhe und Erholung und zugleich Erheiterung und Vergnügen bereitet. An ihn schließt sich ein Erholungspark an inmitten prachtvoller Baumgruppen, Wiesen und Blumenanlagen, der äußerst schön ausgestattete Ruheshallen mit be-



Halle der Kultur



Sächsischer Staatspavillon